

Qualifikation zum/zur ACM-zertifizierten Berater/in für Medikamente auf Cannabisbasis – Ausbildungsjahr 2022/2023 –

Die Qualifikation zum/zur ACM-zertifizierten Berater/in für Medikamente auf Cannabisbasis wurde erstmals in den Jahren 2020/2021 in zwei Ausbildungsgruppen zu je 18 Personen durchgeführt. Aufgrund des anhaltend großen Interesses an dieser Ausbildung werden wir diese auch im Jahr 2022/2023 durchführen. Nach den Erfahrungen mit den ersten beiden Ausbildungen werden die beiden neuen Kurse leicht modifiziert und optimiert.

Die Ausbildung besteht aus vier Seminaren und in den Monaten ohne Seminar aus monatlichen Supervisionen. Sie dauert insgesamt zwölf Monate. Die Seminare dienen dem Erwerb von Kenntnissen der rechtlichen und medizinischen Voraussetzungen zur Anwendung von Cannabis-Medikamenten in Deutschland und versetzen die Teilnehmer*innen in die Lage, das Wissen weiter zu geben und insbesondere in der Erstberatung von Patient*innen praktisch anzuwenden. Sie sollen in Kombination mit den Supervisionen ein vertieftes Verständnis zu allen relevanten Themen vermitteln, um auch weiterführende Beratungstätigkeiten im Bereich der therapeutischen Anwendung von Cannabis und Cannabinoiden durchführen zu können.

Im Rahmen der **Supervision** werden konkrete Probleme und Fälle aus der Praxis behandelt.

Leitung:

Dr. med. Franjo Grotenhermen, Arzt, Geschäftsführer der ACM

Weitere Referent*innen:

- Rainer Thewes, Sozialpädagoge, Mitglied des ACM-Vorstandes
- Professorin Dr. Kirsten Müller-Vahl, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Medizinische Hochschule Hannover, Vorstandsvorsitzende der ACM
- Weitere Referent*innen

Seminare

Termine:

| | | |
|----------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Samstag, 26. Februar 2022, | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | (Auftaktveranstaltung) |
| Samstag, 23. April 2022, | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | |
| Samstag, 25. Juni 2022, | 14 Uhr bis 16:00 Uhr | |
| Samstag, 21. Januar 2023, | 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | (Abschlussveranstaltung) |

Alle Seminare werden virtuell via Zoom durchgeführt. Zur Teilnahme ist lediglich ein Computer/Laptop mit Kamera notwendig. Falls es die Corona-Pandemie zulässt, ist ein gemeinsames persönliches Treffen, das nicht verpflichtend ist, im ACM-Büro in Steinheim/NRW vorgesehen.

Supervision

Einmal monatlich findet über einen Zeitraum von 12 Monaten (ab März 2022) in den Monaten ohne Seminar eine einstündige Supervision, überwiegend durch Rainer Thewes, statt. Dabei werden u.a. konkrete Beratungsfälle besprochen und Fragen geklärt.

Materialien (in der Kursgebühr enthalten):

ACM-Magazin

Grotenhermen F. Die Behandlung mit Cannabis. Solothurn, Schweiz: Nachtschatten Verlag, 2019.

Müller-Vahl K, Grotenhermen F. (Hrsg.) Cannabis und Cannabinoide in der Medizin. Berlin:

Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2019.

PowerPoint Präsentation (PDF)

Teilnahmegebühr:

Nicht-ACM-Mitglieder: 500 €

Nicht-Berufstätige (Hartz IV, Studenten): 250 EUR

Preis für ACM Mitglieder: 250 EUR

Leiter von Selbsthilfegruppen der ACM: 125 EUR

Nicht-Berufstätige ACM-Mitglieder (Hartz IV, Studenten): 125 EUR

Anmeldung über die E-Mail-Adresse der ACM (siehe oben).

Die Anmeldung ist dann gültig, wenn der Teilnehmerbetrag für die Ausbildung auf dem ACM-Konto eingegangen ist.

Kontodaten

Kontoinhaber: Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin

Bank: Postbank Köln

IBAN: DE35370100500121879504

Stand: 4.12.2021 (2. Version)